

Werkmeisterschule im 21. Bezirk. Nach einem Bericht des VB. HoB genehmigte der Stadtrat die erforderlichen Adaptierungsarbeiten im städtischen Gebäude 21. Bezirk, Schloßhoferstraße 8 anlässlich der Unterbringung der mit Beginn des Schuljahres 1913/14 zur Errichtung gelangenden Werkmeisterschule mit einem Kostenerfordernisse von 18.000 K.

Heimgesfallene Gräber. In der letzten Stadtratssitzung berichtete StR. Braun über die Vergebung von heimgesfallenen Gräbern im Zentralfriedhofe und stellte folgenden Antrag: Für die heimgesfallenen bzw. in Zukunft heimfallenden und für die rückvergüteten eigenen Gräber im Wiener Zentralfriedhofe, welche nach Wahl der Partei außer der Reihe zur Vergebung gelangen, sind bei der Erwerbung statt des bisher für die Evakuierung des Grabes, Abtransport des Steines und die erstmalige Herrichtung des Grabhügels zu erlegenden Betrages per 40 K einmalige Aufzahlungen auf die tarifmäßige Grabstellgebühr zugleich mit dieser zu entrichten. Diese Aufzahlung beträgt bei den Gräbern je nach deren Lage 100, 70 und 40 K. Dem Antrage wurde zugestimmt.

Vom Lagerhause. In der letzten Stadtratssitzung legte VB. HoB den Entwurf eines Nachtrages zum Gebührentarif für das Lagerhaus der Stadt Wien vor. Die vorgeschlagenen Tarifbegünstigungen betreffen eine 12 tägige Lagerzinsfreiheit für Weizen, Roggen, Gerste, Mais oder Hirse, die lose mit Schiffen anlangen und auf Normalhöhe geschüttet zu den tarifmäßigen Gebühren eingelagert werden; ferner die Gewährung der unentgeltlichen Anlagerung, wenn die "ars innerhalb der 12 tägigen Lagerzinsfreiheit mit Bahn oder Straßefuhrwerk wieder aus dem Lagerhaus austritt. Dem Entwurfe wurde zugestimmt.

Zellenbäder in städtischen Volksbädern. Der Stadtrat beschloß nach einem Bericht des StR. Büsch, den Preis für ein Zellenbad (sog. Bad 1. Klasse) in den städtischen Volksbädern vom 1. August an mit 30 Heller festzusetzen. In jenen Bädern, wo ein gemeinsamer Auskleide- bzw. Brausraum für die betreffenden Abteilungen nicht besteht, wird wie bisher ein Preis von 10 Heller eingehoben. Wegen Ausgestaltung der städtischen Volksbäder durch Errichtung solcher Zellenbäder sind ehestens die geeigneten Vorlagen durch den Magistrat zu unterbreiten.

Einlagerungen von Betonbalken. Vom Stadtrate wurde nach einem Bericht des StR. Wassely dem österreichischen Ingenieur-

und Architektenverein die Bewilligung erteilt, zu wissenschaftlichen Zwecken Einlagerungen von Betonbalken im Gange des Luftkühlapparatenraumes der Großmarkthalle unentgeltlich vornehmen zu dürfen.

Die Platzmusik vor dem Rathause findet morgen (Donnerstag) von $\frac{1}{2}$ 4 bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr statt (nicht wie gewöhnlich von 5 bis $\frac{1}{2}$ 7).

Deutsches Winzerfest. Zu dem am 5. Oktober l.J. im Rathause (Arkadenhof und Volkshalle) vom Bund deutscher Oesterreicher „Ostmark“, Ortsgruppe Wien - Rathaus, veranstalteten Deutschen Winzerfeste gibt sich bereits ein überaus lebhaftes Interesse kund. Aus allen Kreisen der Gesellschaft laufen täglich Anmeldungen zum Festkomitee ein, so daß mit Rücksicht auf die voraussichtliche große Teilnahme und die besonderen Darbietungen (musikdeklamatorische Vorträge, Volksbelustigungen aller Art, Hanswurst - Theater u.s.w.) das Fest besonders animiert zu werden verspricht. Weitere Anmeldungen zum Festkomitee besonders aus den Kreisen der deutschen Jugend (Damen und Herren) wollen an den Obmann - Stellvertreter des Aktionskomitees Rechnungsbeamten Oskar Fiedler, 8. Bez. Josefstädterstraße 10 bis 12 gerichtet werden.

Städtische Straßenbahnen. Der Stadtrat beschloß nach einem Bericht des StR. Schreiner, anlässlich des zweigleisigen Ausbaues der Straßenbahn in der Wagramerstraße die hierzu benötigten Teil-Grundflächen von der Donau - Regulierungskommission zu pachten.

Deutschmeister Konzert - Abend. Das Festkomitee des Deutschmeister Schützenkorps veranstaltet am kommenden Samstag im Garten der Restauration „Praterspatzen, Gebrüder Kleber (vormals „zum braunen Hirschen“ ein Deutschmeister Konzert - Abend unter Mitwirkung der vollständigen Kapelle des k.u.k. Infanterie - Regiments Hoch - und Deutschmeister Nr 4 verbunden mit einem Annenfeste. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Eintritt 80 h, Familienkarten für 3 Personen 2 K.

Auszeichnung. Der Minister für Kultus und Unterricht hat dem Obe. Lehrer an der Mädchen Volksschule 14. Bezirk, Kellinggasse 7 Josef Jahn in Anerkennung seines vieljährigen und ersprißlichen Wirkens im Dienste der Schule den Direktor - Titel verliehen.

257